



NIEDERSCHRIFT

über die **ö f f e n t l i c h e S i t z u n g** des

G E M E I N D E R A T E S

am **30. März 2022** im Gasthaus Kurz im Widdersaal, Beginn 19:00 Uhr.
 Die Einladung erfolgte per E-Mail am 23. März 2022. Dem Gemeinderat Rockenbauer Josef wurde die Einladung von einem Gemeindebediensteten am 23. März 2022 persönlich überreicht. Der Gemeinderat Hirsch Johann wurde am 23. März 2022 per RSb eingeladen, telefonisch nicht erreicht.

Anwesend waren:

Bürgermeister	Reinhard Nowak
Vizebürgermeister	Elisabeth Hirsch
Geschäftsführender Gemeinderat	Johannes van Dyck
Geschäftsführender Gemeinderat	Günter Gschweidl
Geschäftsführender Gemeinderat.....	Christoph Kluka
Gemeinderat	Ing. Karl Heinz Steindl
Gemeinderat	Ing. Stefan Mader, MA
Gemeinderat	Josef Rockenbauer
Gemeinderat	Franz Dittrich
Gemeinderat	Stefan Reinthaler
Gemeinderat	Anton Schiner
Gemeinderat	Mathias Winklmüller
Gemeinderat	Ing. Christian Maier
Gemeinderat	Johannes Aschenbrenner
Gemeinderat	Gerald Stumpf

Anwesend waren außerdem:

Gäste: NÖN Thomas Weikertschläger
 Schriftführer: Bgm. Reinhard Nowak

Entschuldigt abwesend waren:

Geschäftsführender Gemeinderat	Günther Schadn
Ortsvorsteherin	Sonja Wrba

Nicht entschuldigt waren:

Gemeinderat	Johann Hirsch
Gemeinderat	Dipl.-Ing. Klaus Schöls

Vorsitz: Bürgermeister Reinhard Nowak.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. Jänner 2022
2. Gebarungsprüfungsbericht vom 10. März 2022
3. Nahversorger in Weitersfeld – Zubau - Planänderung
4. Löschung Wiederkaufsrecht Fam. Schaller Weitersfeld 332
5. Rechnungsabschluss 2021
6. Förderansuchen Essen auf Rädern
7. Unterstützung Wintersportwoche NMS Weitersfeld
8. Zusicherung Fördermittel ABA Weitersfeld BA 14 LIS
9. Ansuchen Wirtschaftsförderung 2021
10. Lichtservice Zusatzvereinbarung Weitersfeld L 37 – Pleissinger Straße
11. Anhebung Photovoltaik Förderung
12. Vergabe Ausführungsarbeiten ABA und WVA KG Sallapulka und KG Nonnersdorf
13. Teilverkauf des Grundstückes 661 in der KG Weitersfeld
14. Kaufansuchen Grundstück 130 in der KG Weitersfeld
15. Revers Stadtgemeinde Hardegg
16. Interessentenbeitrag Wegebau
17. Resolution gegen Atomkraft
18. Wasserrückhaltemaßnahmen KG Nonnersdorf
19. Friedhofsgebühren Anpassung
20. Gemeinsame Teilnahme Waldviertel Pur
21. Benützungsbewilligung Fun Court – USV Weitersfeld
22. Baulos „L 37 Weitersfeld“ – Nebenanlagen
23. Asphaltierung Starrein 57 – Gemeindeanteil
24. ABA und WVA Erweiterungen „L 37 Weitersfeld“ Pleissinger Straße
25. Personalangelegenheiten – Neuaufnahme
26. Personalangelegenheiten – Änderung Dienstvertrag
27. Personalangelegenheiten – Nachbesetzung Amtsleitung

Die Punkte 25, 26 und 27. werden in einer nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt das Forum und stellt die erschienenen Gemeinderäte und die Ortsvorsteher sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Zuhörer darf der Bürgermeister seitens der NÖN den Chefredakteur Herrn Thomas Weikertschläger und den Architekten Herrn DI Reinhard Litschauer begrüßen.

Der Frau Vizebürgermeister, den Gemeinderäten, der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern ist die Tagesordnung per E-Mail, zusätzlich dem Gemeinderat Rockenbauer Josef persönlich und dem Gemeinderat Hirsch Johann per RSb schriftlich und fristgerecht zugegangen.

Traditionell gratuliert Bürgermeister Reinhard Nowak denjenigen, die in den letzten Tagen bzw. in den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern.

Zu Beginn der Sitzung bringt Herr Bürgermeister Reinhard Nowak einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ein.

Er stellt den Antrag das unter Punkt 28 „Protokoll von der Nichtöffentlichen Sitzung vom 12. Jänner 2022“ aufgenommen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Dieser Punkt wird gleich als Erster Prunkt der Nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Bevor die Tagesordnungspunkte der Reihe nach abgearbeitet wurden, stellte der Architekt DI Reinhard Litschauer zum Tagesordnungspunkt 3 das geplante Objekt des NAH-Versorgers vor. Es gab eine rege Diskussion und es wurden die einzelnen Vorschläge und Anregungen vom Architekt aufgenommen und man kam zum Entschluss den Punkt 3 von der Tagesordnung zu nehmen. Nach dem von Seiten des Architekten einige neue Varianten ausgearbeitet sind, gibt es eine weitere Information des Gemeinderates.

Punkt 1. Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. Jän. 2022

Die Niederschrift ist jedem Gemeinderatsmitglied und den Ortsvorstehern per E-Mail oder persönlicher Zustellung zugegangen. Daher wird auf eine Verlesung verzichtet.

Der Bürgermeister stellt fest, dass es gegen das Sitzungsprotokoll einen Einwand gibt. Unter Punkt 6 „Berichte des Bürgermeisters“ wird festgestellt das die Projektumsetzung für Mitte 2023 geplant ist, abgeändert gehört auf das Jahr 2022.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. Jänner 2022 mit der Abänderung von 2023 auf 2022 genehmigen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 2. Gebarungsprüfungsbericht vom 10. März 2022

Sachverhalt: Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Ing. Maier Christian das Wort.

GR Ing. Maier: Am 10. März 2022 wurde eine unvermutete Prüfung durchgeführt. Die Belege wurden stichprobenartig kontrolliert. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Prüfungsbericht vom 10. März 2022 zur Kenntnis nehmen und genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 3. Nahversorger in Weitersfeld – Zubau - Planänderung

Am Freitag den 18. März 2022 war die Fam. Mischling mit dem Architekten Litschauer bei mir und hat den Plan vorgestellt. Es wurde in der Natur die Abgrenzung des Zubaus markiert.

Laut diesem Plan wäre es eine Aufwertung des Brunnens und es könnte dort der Mieter einen Schanigarten errichten. Der Abstand zum Brunnen bliebe gleich und es müsste nicht die alte Steinmauer aufgemacht werden.

Auf Wunsch des Gemeinderates wurde der Tagesordnungspunkt von der Sitzung genommen. Dieser Punkt wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung geben das der Punkt von der Tagesordnung genommen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 4. Löschung Wiederkaufsrecht Fam. Schaller Weitersfeld 332

Sachverhalt:

Auf der Liegenschaft Grundstück 149/8 EZ 1404 in der KG Weitersfeld 10238 ist ein Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Weitersfeld im Grundbuch eingetragen.

Seit über 10 Jahren ist die Fam. Schaller auf der oben genannten Adresse gemeldet.

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Löschung des Wiederkaufrechtes geben.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge für die Löschung des Wiederkaufrechtes im Grundbuch bei der Fam. Schaller die Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 5. Rechnungsabschluss 2021

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss wurde von der Kassenverwalterin Frau Schaller Heidi und mit GGR Johannes van Dyck erstellt und sollte in dieser GR-Sitzung beschlossen werden.

Der **Ergebnishaushalt** weist Einnahmen von € 3.574.983,97 auf. Dem gegenüber stehen Ausgaben von € 3.637.207,26. Das ergibt ein Nettoergebnis von minus € 62.223,29

Im **Finanzierungshaushalt** haben wir in der operativen Gebarung Einnahmen von € 3.114.592,31 und Ausgaben von € 2.342.091,15

In der investiven Gebarung haben wir Einnahmen von € 444.238,15 und Auszahlungen von € 822.735,78

Das ergibt im Finanzierungshaushalt ein Nettofinanzierungssaldo von plus € 394.003,53

Die Kassenbestände und somit die liquiden Mittel haben sich gegenüber 2020 um € 103.174,41 erhöht auf insgesamt € 1.698.877,53

Das **Haushaltspotential** beträgt € 586.930,55

Leasingverpflichtungen haben wir keine mehr.

Wir haben Haftungen in der Höhe von € 5.000,- (Bodenaushubdeponie, Beschluss 2019 auf 5 Jahre, bis 31.05.2024)

Wir haben Ertragsanteile in der Höhe von € 1.403.260,- erhalten.

Die NÖKAS-Umlage im Jahr 2021 betrug € 404.137,-

Die Sozialhilfeumlage betrug im Jahr 2021 € 202.792,-

Rücklagenentwicklung

Stand 1.1.2021 € 1.123.519,24 - am 31.12.2021 € 1.054.803,92

Entnommen wurden 100.000,- für FF-Auto

Dazugekommen sind Rücklagen für Kanal in der Höhe von € 21.978,66 und für Wasser in der Höhe von € 9.329,77

<i>Entwicklung der Schulden</i>	1.1.2021	31.12.2021
Art 1 (eigene)	€ 1.638.489,05	€ 1.519.341,24
Art 2 (Kanal/Wasser)	€ 3.384.266,82	€ 3.173.270,83
Gesamt	€ 5.022.755,87	€ 4.692.612,07

Schuldendienst netto im Jahr 2021 € 352.499,16

Überblick über die Investitionstätigkeiten

Es wurde die Überziehungsliste vorgetragen und erläutert.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2021 in der vorgetragenen Form ebenso die Überziehungsliste beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 6. Förderansuchen Essen auf Rädern

Sachverhalt:

Wie jedes Jahr unterstützt die Marktgemeinde Weitersfeld jene Personen die mit dem eigenen Fahrzeug nach Langau fahren um sich das Fahrzeug von Essen auf Rädern zu holen. Im Jahr 2021 wurden 3456 km von den Freiwilligen gefahren. Das ergibt einen Auszahlungsbetrag von € 518,40, -

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für die Privatfahrten nach Langau zum Dienstauto holen, den freiwilligen Helfern ein Kilometergeld in der Höhe von € 0,15, - auszubezahlen. Der Auszahlungsbetrag beträgt für das Jahr 2021 € 518,40, -

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 7. Unterstützung Wintersportwoche NMS Weitersfeld

Sachverhalt:

Die NMS Weitersfeld führt in der Zeit vom 28-03 bis 01-04-2022 mit der 1. 2. 3. und 4. Klasse eine Wintersportwoche in Wagrain durch. Es wurden pro Schüler immer € 10, - seitens der Marktgemeinde unterstützt. Von unserer Gemeinde sind es 31 Schüler. Das ergibt einen Gesamtbetrag von € 310, -

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde die Wintersportwoche der NMS mit € 10, - pro Kind unterstützt. Gesamtbetrag € 310, -

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 8. Zusicherung Fördermittel ABA Weitersfeld BA 14 LIS

Sachverhalt:

Wir müssen die Annahmeerklärung welche vom Land NÖ, Abteilung WA 4 ausgestellt wurde, im Gemeinderat beschließen.

Ebenso gehört die Annahmeerklärung der KPC im Gemeinderat beschlossen.

Die förderungsfähigen, anerkannten Kosten betragen € 170.000, - davon werden € 18.500, - vom Land und € 74.000, - aus Bundesmitteln bezahlt.

Der Rest von € 77.500, - wird von der Marktgemeinde Weitersfeld getragen.

Es wird eine vorläufige Pauschalförderung im Ausmaß von € 18.500, - von der NÖ Landesregierung ausbezahlt. Das ist der Teil der Landesförderung.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Annahmeerklärung vom Land NÖ und von der KPC geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 9. Ansuchen Wirtschaftsförderung 2021

Sachverhalt:

Die Firma Wingelhofer & Söhne suchen um die Wirtschaftsförderung 2021 an. Sie haben 4 Lehrlinge: Valentin Greylinger, Ralf Winkler, Gabriel Höfler, Sophie Dundler. Die Kommunalsteuer beträgt € 1.253,66, - diese wurde bis zuletzt immer rückerstattet.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen das die Wirtschaftsförderung in Form der Rückerstattung der Kommunalsteuer für die Fa. Wingelhofer in der Höhe von € 1.253,66 stattgegeben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 10. Lichtservice Zusatzvereinbarung Weitersfeld L 37 – Pleissinger Straße

Sachverhalt:

Im Zuge von den Grabungsarbeiten Kanal, Wasserversorgung und EVN Strom wurden entlang der Pleissingerstraße neue Lichtpunkte bei den neuen Bauplätzen errichtet.

Der Gemeindeanteil beträgt € 1.012,40, - netto oder € 1.214,88, - brutto.
Seitens der EVN werden netto € 2.296,90, - übernommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Zusatzvereinbarung mit dem EVN Lichtservice für die Pleissinger Straße geben. Der zu zahlende Betrag beträgt netto € 1.012,40, - brutto € 1.214,88, -

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 11. Anhebung Photovoltaik Förderung

Sachverhalt:

Derzeit haben wir eine Förderhöhe von € 250, - ich wäre der Meinung das wir diesen Betrag auf € 500, - erhöhen sollten um unsere Einstellung zur erneuerbaren Energie in der Öffentlichkeit besser zu zeigen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Photovoltaikförderung mind. 10 % maximal € 500, - von der bezahlten Bruttorechnung beträgt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 12. Vergabe Ausführungsarbeiten ABA und WVA KG Sallapulka und KG Nonnersdorf

Sachverhalt:

Die Ausschreibung dieses Projektes und die Anbotseröffnung wurde bereits durchgeführt. Es haben 4 Firmen angeboten. Als Best und Billigstbieter ging die Fa. Strabag aus Rastenfeld hervor. Die Ausschreibung ergab folgende Zahlen.

Fa. GLS 4320 Perg,	€ 4.425.545,12, -
Fa. Leithäusl, Krems	€ 3.415.937,39, -
Fa. Strabag, Rastenfeld	€ 2.607.270,48, -
Fa. Held & Franke	€ 3.091.547,48, -

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der ABA und WVA Sallapulka und Nonnersdorf an die Fa. Strabag geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 13. Teilverkauf des Grundstückes 661 in der KG Weitersfeld

Sachverhalt:

Herr Köster Matthias hat einen schriftlichen Antrag gestellt bezüglich dem Grundstück 661. Dieses befindet sich beim ehemaligen Kühlhaus Grundstück 668 in Weitersfeld.

Bei einem eventuellen Verkauf muss das Grundstück geteilt werden. Dann muss ein Platz für die beiden Mülltonnen vom GVH gefunden werden. Weiters beantragt er die Abschrägung der Bordsteinkarte um eine bessere Zufahrt zu haben. Das Kaufansuchen wird angenommen. Herrn Köstner wurden vom GGR Hannes van Dyck die geschätzten Kosten (Vermessung, Notar, Vermessungsamt, Grundpreis etc.) in der Höhe von ca. € 2.800, - mitgeteilt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Teilverkauf des Grundstückes 661 die Zustimmung geben. Sämtliche Kosten (Vermessungskosten, Grundpreis, Notar, Vermessungsamt, Grundbuch, Umlegung der Randsteine etc.) müssen vom Käufer übernommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 14. Kaufansuchen Grundstück 130 in der KG Weitersfeld

Sachverhalt:

Herr Sajoscha Wustinger hat ein Kaufansuchen bezüglich dem Grundstück 130 in der KG Weitersfeld gestellt. Er befindet sich in einer Partnerschaft mit Frau Lechner Karin und würde gerne das Grundstück daneben (neben ehemals Zlabinger Haus) erwerben. Das Grundstück hat eine Fläche von 734 m².

Herr Wustinger wurde informiert das dort kein Betrieb, sondern durch die Widmung nur ein Wohnhaus errichtet werden darf. Es besteht auf dem Grundstück ein Bauzwang. Innerhalb von zwei Jahren muss um eine Baubewilligung angesucht werden. Der Kaufpreis beträgt € 10, - pro m². Gesamtsumme € 7.340, -

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 130 in der KG Weitersfeld an Herrn Sajoscha Wustinger zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 10,- pro m². Gesamt: € 7.340,- Sämtliche Kosten müssen vom Käufer getragen werden. Es wird im Grundbuch ein Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde eingetragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 15. Revers Stadtgemeinde Hardegg

Sachverhalt:

In der KG Pleissing soll ein Hochwasserschutz errichtet werden. Es soll ein Damm errichtet werden wo ein gedrosselter Ablauf gegeben ist. Bei großen Regenmengen mit starken Niederschlägen kann es zum Rückstau des Wassers kommen. Dadurch werden unsere Grundstücke 1881/1, 1889/2 und 1889/4 überflutet. Es sind auch einige Privatgrundstücke von der KG Weitersfeld betroffen. Bezüglich der guten Nachbarschaft sollten wir diesem Revers zustimmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für den Revers der Stadtgemeinde Hardegg geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 16. Interessentenbeitrag Wegebau

Sachverhalt:

Beim Güterwegebau werden die Kosten folgendermaßen aufgeteilt. In der Vergangenheit betragen die Förderungen seitens des Landes und Bundes gemeinsam 50 %. Der Rest wurde zwischen Gemeinde und den Interessenten aufgeteilt.

Hier war es so das 30 % von der Gemeinde und 20 % von den Interessenten bezahlt wurden. Da wir in letzter Zeit des Öfteren 60 % vom Land und vom Bund Förderung bekommen haben, sollte eine Einheitliche Vorgehensweise beschlossen werden.

Der Gemeindeanteil muss mindestens 20 % betragen.

Antrag des Bürgermeisters:

Es wird ein Grundsatzbeschluss gefasst, in dem festgehalten wird, dass der Interessentenbeitrag 20 % beträgt, der Rest wird immer von der Marktgemeinde Weitersfeld bezahlt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 17. Resolution gegen Atomkraft

Sachverhalt:

Es geht darum, dass laut EU der Atomstrom mit der erneuerbaren Energie gleichgesetzt werden soll. Also der Atomstrom grün gemacht werden sollte. Mit dieser Resolution soll die NÖ Landesregierung sowie die Bundesregierung aufgefordert werden dagegen ein Veto einzulegen. Die Resolution wird von allen Gemeinden beschlossen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Resolution gegen Atomstrom wie vorgetragen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 18. Wasserrückhaltmaßnahmen KG Nonnersdorf

Sachverhalt:

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen wurde bei AMA und Ministerium für ein lebenswertes Österreich ein Förderantrag eingereicht, wodurch die Baukosten gefördert werden. Laut der Angebotsabgabe beträgt die Baukostensumme € 57.600, - brutto. Laut Ausschreibung wurden die Baukosten auf ca. € 90.000, - brutto geschätzt. Es werden 80 % vom Bruttobetrag gefördert.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für den Förderantrag geben. Es werden 80 % von den Bruttokosten gefördert. Das ergibt eine Förderung von € 46.080, -

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 19. Friedhofsgebühren Anpassung

Sachverhalt:

Die Friedhofsgebühren wurden zuletzt im Jahr 2015 angehoben. Vorher waren die Gebühren seit dem Jahr 2008 unverändert. Im Jahr 2008 betrug die Gebühr € 100, - im Jahr 2015 wurde diese auf € 120, - angehoben. Jetzt wären es wieder 7 Jahre her.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen das Familiengrab bis 2 Leichen auf € 140, - Familiengrab bis zu 4 Leichen € 280, - und eine Gruft bis zu 3 Leichen auf € 580, - angehoben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 20. Gemeinsame Teilnahme Waldviertel Pur

Sachverhalt:

Die Veranstaltung findet in der Zeit von 18. Mai bis 20. Mai 2022 am Wiener Rathausplatz statt. Die Standgebühr würde € 150, - betragen. Somit könnte unsere Gemeinde mitbeworben werden. Es muss kein Personal bereitgestellt werden. Die Prospekte müssen bis 13. Mai ins Rathaus Horn gebracht werden. Herr Reinthaler Stefan soll mit den Tourismusbetrieben, Manhartsberger Winzern, Anglerparadies Hessendorf, etc. in Kontakt treten und mit Unterstützung von Rupert Sprung einen Prospekt erstellen. Der Druck soll über einen Printshop erledigt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Standmiete in der Höhe von € 150, - für den gemeinsamen Auftritt bei dem Stand Region Horn geben. Es soll ein ordentlicher Folder erstellt werden, und über einen Printshop erzeugt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 21. Benützungsbewilligung Fun Court – USV Weitersfeld

Sachverhalt:

Seitens des USV Weitersfeld wurde bei der UNION um eine finanzielle Unterstützung bei der Errichtung des Fun Court angesucht. Seitens der Union wird die Fördersumme dem USV bekannt gegeben. Diesen Betrag stellt die Marktgemeinde dem USV in Rechnung,

diese zahlen den Betrag bei der Gemeinde ein und bekommen den Betrag von der UNION rückerstattet. Daher sollte der Gemeinderat eine kostenlose Benützungsbewilligung für den USV Weitersfeld ausstellen.

Die Marktgemeinde Weitersfeld stellt dem USV eine kostenlose Benützungsbewilligung für den Fun Court aus.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für den USV Weitersfeld eine kostenlose Benützungsbewilligung ausgestellt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 22. Baulos „L 37 Weitersfeld“ - Nebenanlagen

Sachverhalt:

Im Zuge des Straßenbauprojektes auf der L 37 km 3,144 bis km 3,370 beabsichtigt die Marktgemeinde mit Unterstützung der Straßenmeisterei Geras die Herstellung von rd. 295 m² Gehsteigen, von rd. 269 m² Hauszufahrten und Parkflächen sowie Grünanlagen und Entwässerungseinrichtungen entlang der L 37 in Weitersfeld.

Die Marktgemeinde Weitersfeld verpflichtet sich, für die angeführten Baumaßnahmen einen geschätzten Gesamtkostenbetrag in der Höhe von € 50.000, - bereitzustellen. Nach der Fertigstellung sämtlicher Anlagen gehen diese in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde über. Seitens des Landes NÖ findet eine Endvermessung statt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die geschätzten Gesamtkosten in der Höhe von € 50.000, - bereitgestellt werden. Nach Fertigstellung und Endvermessung gehen die Nebenanlagen in das Eigentum der Gemeinde über.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 23. Asphaltierung Starrein 57 – Gemeindeanteil

Sachverhalt:

Es handelt sich hier um die Zufahrt zur Praxis von Dr. Margeta in Starrein 57. Hier sollen ca. 85 m², das ist die Länge entlang des Hauses von der Fahrbahn bis zur Grundstücksgrenze, asphaltiert werden. Es werden dort Abstellflächen für die Patienten geschaffen. Ein Großteil befindet sich auf Eigengrund der Fam. Margeta.

Von der Fa. Held & Franke wurde ein Angebot abgegeben, netto € 7.716,01, - brutto € 9.259,21, - Bei gemeinsamer Vergabe des Privatanteil und der Öffentlichen Hand werden die Allgemeinkosten aufgeteilt und das Angebot verringert sich um ca. € 900, -

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die geplanten Asphaltierungsarbeiten in Starrein geben. Die Kosten werden von der Marktgemeinde übernommen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 24. ABA und WVA Erweiterungen L 37 Weitersfeld Pleissinger Straße

Sachverhalt:

Entlang der L 37 Pleissinger Str. bei den neuen Bauplätzen wurden sämtliche Leitungen (Strom, Wasser, Abwasser, Glasfaser, etc.) mitverlegt. Da die Straßenbreite von derzeit 5 Meter auf 6 Meter ausgebaut wird, sich der Straßengraben im Besitz der Marktgemeinde befindet, war eine Verrohrung notwendig. Die Marktgemeinde übernimmt die Kosten in der Höhe von netto € 6.431,95 das sind brutto € 7.718,34, - von er Fa. Held & Francke.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Verrohrung und die Übernahme der Kosten in der Höhe von netto € 6.431,95, - geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt. Bürgermeister Reinhard Nowak verabschiedet den Vertreter von der NÖN. Nachdem dieser den Widdersaal verlassen hat wurden die nicht öffentlichen Punkte behandelt.

Punkt 25. Personalangelegenheiten - Neuaufnahme

Der Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Punkt 26. Personalangelegenheiten – Änderung Dienstvertrag

Der Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Punkt 27. Personalangelegenheiten – Nachbesetzung Amtsleitung

Der Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

**Punkt 25. Protokoll der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
12. Jänner 2022**

Der Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Bürgermeister Reinhard Nowak bedankt sich für die Mitarbeit und wünscht allen einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr.

Die Niederschrift ist vom Bürgermeister und von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien zu unterfertigen.

Der Bürgermeister:
Reinhard Nowak

Für die ÖVP:
Vizebürgermeister Elisabeth Hirsch

Für die SPÖ:
Johann Hirsch

Für die FPÖ:
DI Klaus Schöls

Der Schriftführer:
Bürgermeister Reinhard Nowak